

Zahnersatz aktuell

Informationen des Kuratoriums perfekter Zahnersatz

Nr. 2 / 2008 - Februar 2008 - Jahrgang 17

Vollkeramische Kronen bieten höchste Ästhetik

Zahnkronen aus Vollkeramik sind wegen ihrer hervorragenden ästhetischen Wirkung und ihrer biologischen Verträglichkeit stark im Trend

Zahnärzte versorgen zerstörte Zähne immer öfter mit Kronen aus Keramik. Grund hierfür sind die überragende ästhetische Wirkung und die unübertroffene biologische Verträglichkeit dieser Kronenart. Dies ergab eine Befragung von Zahnärztinnen und Zahnärzten beim letzten Kongress der „Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde“ in Düsseldorf im November 2007.

Bisher wurden zerstörte Zähne im sichtbaren Bereich des Mundes meist mit so genannten Verblendkronen versorgt. Diese bestehen aus einem mundbeständigen Metallgerüst – in der Regel einer Edelmetall-Legierung –, das mit einer zahnfarbenen Keramik-Verblendung versehen wird. Die ästhetische Wirkung dieser Kronen ist aber durch das lichtundurchlässige und oft dunkel durchscheinende Metall nicht immer optimal. Dafür verleiht ihnen das Metallgerüst jedoch eine hohe Festigkeit. Neue computerunterstützte Technologien und moderne Materialien wie Zirkonoxidkeramik erlauben es dem Zahntechnikermeister, das Metallgerüst durch ein Gerüst aus einer hochfesten Keramik zu ersetzen. Wie beim Metallgerüst auch, wird das so genannte Keramik-Käppchen im zahntechnischen Meisterlabor mit zahnfarbener Keramik verblendet und die Krone vom Zahntechniker den natürlichen Zähnen täuschend ähnlich nachgestaltet.

Eine auf dem Kongress vorgestellte Untersuchung von Dr. Irena Sailer (Universität Zürich) ergab, dass die durchschnittliche Überlebensrate von Vollkeramikronen mit einem Gerüst aus hochfester Keramik vergleichbar ist mit herkömmlichen Metallkeramikronen. Bei beiden Kronenarten waren nach fünf Jahren noch über 95 % der Kronen funktionstüchtig. Die Wissenschaftlerin betonte, dass Vollkeramik sich inzwischen auch bei kleineren Brücken bewährt habe. Die von der „Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde“ initiierte, groß angelegte Untersuchung bestätigte ebenfalls den Erfolg keramischer Restaurationen in der Praxis.

Neben der Haltbarkeit spielt für die Patienten die hervorragenden Ästhetik eine wichtige Rolle. Darüber hinaus wünschen viele Patienten heute, dass möglichst körperverträgliche Materialien verwendet werden. Hier steht die Dentalkeramik unter allen Zahnersatzmaterialien an erster Stelle.

2.315 Zeichen

Den Pressedienst finden Sie auch unter www.zahnersatz-spezial.de in der Rubrik „Pressedienst“.